



BÜRGERBRIEF

Dezember 2021

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

ein ereignisreiches und turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch 2021 war unser Alltag leider bestimmt von der Corona-Pandemie: Mit vielen Kranken und Toten, mit Entbehrungen, mit wirtschaftlichen, sozialen, psychischen Folgen für viele Menschen. Immerhin können wir nun kurz vor Weihnachten sinkende Infektionszahlen verzeichnen und auf eine Kehrtwende hoffen. Nach wie vor arbeiten die Kliniken allerdings am Limit, somit ist weiter Vorsicht geboten. Angesichts vieler Unwägbarkeiten, kurzfristiger Veränderungen und neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse ist es für die Politik schwierig, immer das richtige Maß zu finden.

Deswegen und aufgrund von Veränderungen auf Bundesebene muss die [Corona-Verordnung](#) immer wieder neu angepasst werden. Für die Betroffenen ist das oftmals eine Zumutung, die ich persönlich außerordentlich bedaure. Umso mehr freue mich, dass der Schulunterricht so lange wie irgend möglich in Präsenz erteilt werden soll. Das ist die Haltung der Kultusministerkonferenz. Diese Forderung hat auch die CDU-Landtagsfraktion unterstrichen. Wir wissen um die sozialen und psychischen Schäden, unter denen viele Kinder seit den Schulschließungen im letzten Winter leiden, und setzen uns als CDU für das Recht auf Bildung für Kinder und Jugendliche ein.

Eine gute Nachricht gibt es im Hinblick auf die Länderfinanzen: Die jüngste Steuerschätzung für Baden-Württemberg vom November geht von [Steuermehreinnahmen von rund 1,9 Milliarden Euro](#) im laufenden Jahr aus. Dieses Plus ermöglichte es dem Parlament, während der aktuellen Haushaltsberatungen in verschiedenen Bereichen die Mittel noch zu erhöhen – etwa in den Bereichen [Kinderbetreuung](#), [Rettungswesen](#) und Krankenhausförderung. Den Haushaltsplan für das kommende Jahr haben wir jetzt kurz vor Weihnachten in mehrere „Marathonsitzungen“ bis in den späten Abend hinein verabschiedet.

Umso mehr freue ich mich nun auf ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, um dieses turbulente Jahr in ruhigem und besinnlichem Rahmen abzuschließen. In diesem Sinne wünsche ich auch Ihnen von ganzem Herzen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und guten Mutes!

Ihre

**Ich wünsche Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest,
einen gesunden Jahres-
ausklang und einen guten
Start ins neue Jahr!**



**Sie finden mich übrigens auch
auf den sozialen Netzwerken:**



SABINE KURTZ

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Wahlkreis Leonberg—Herrenberg—Weil der Stadt

Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen
Raum und Verbraucherschutz

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

Tel.: 0711 2063 951
Fax: 0711 2063 14 951

sabine.kurtz@cdu.landtag-bw.de

Wollen Sie mehr wissen?

Sprechen Sie mich gerne persönlich an oder besuchen
Sie meine Homepage: www.sabine-kurtz.de

CDU BaWü



Quelle: G. Bäuerle

MÖTZINGER KIRCHE WIEDER GERADE

Ein [Schauspiel der besonderen Art](#) gab es vor wenigen Wochen in Mötzingen in meinem Wahlkreis zu bestaunen: Die sogenannte Helmsenke der Mauritiuskirche. Anfang 2021 war die Turmspitze der Kirche für Renovierungsarbeiten abgenommen worden. Die waren bitter nötig, denn die Substanz der Turmspitze war durch Witterungseinflüsse doch recht marode und der Kirchturm hatte sich gehörig zur Seite geneigt.

Im November war es dann soweit: Die frisch renovierte Turmspitze wurde von einem riesigen Kran wieder auf das Kirchengebäude gesetzt. Ich habe mich sehr gefreut, dass mich Pfarrer Stefan Taut zu diesem Ereignis eingeladen hatte.



STREUOBSTPARADIES VOR DER HAUSTÜR

Saftige grüne Wiesen, noch saftigere Äpfel an den Bäumen, dazu ein herrlich-fruchtiger Duft: Aus gutem Grund sprechen wir gerne vom [Streuobstparadies Baden-Württemberg](#). Auch Teile des Landkreises Böblingen zählen zu dieser wichtigen Kulturlandschaft. Darüber habe ich kürzlich [mit Vertretern aus Politik, Gesellschaft und Wissenschaft gesprochen](#). Wie wichtig Streuobstwiesen für Mensch und Natur sind, zeigt auch die [Verleihung der Eduard-Lucas-Medaille](#), die ich kürzlich vorgenommen habe. Mit ihr werden Menschen für ihre Verdienste zum Erhalt alter Obstsorten ausgezeichnet.



IMPFKATION BEIM ROTARY-CLUB

Eine wirklich tolle Aktion, die der [Rotary-Club Leonberg-Weil der Stadt da organisiert](#) hat: Mehr als 650 Impfwillige konnten gegen das Corona-Virus geimpft werden. [Die Impfkation](#) fand in Gerlingen statt, auf dem Gelände der Modellbaufirma Kurz. Unterstützt wurden wir vom Impfteam Viamed. Allen Mitwirkenden gilt mein Dank und meine Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz in dieser wichtigen Angelegenheit. Denn auch, wenn wir es schon so oft ausgesprochen haben, muss es immer wieder betont werden: Impfen ist und bleibt der einzige Weg aus dieser Pandemie.



Quelle: G. Bäuerle

FLEIßIGE TESTER IN BONDORF

Ein großes Lob gebührt auch dem Deutschen Roten Kreuz: Die Leistungen und das tatkräftige Anpacken in diesem Jahr etwa bei der Hochwasserkatastrophe und dem Brand der Leonberger Biogasanlage waren und sind so kostbar! Auch in der Corona-Pandemie spielt der Einsatz des DRK eine ganz wichtige Rolle beim Impfen und Testen. Ich habe eine Corona-Teststation in Bondorf besucht und den fleißigen DRK-Einsatzkräften ein wenig unter die Arme gegriffen. Ich finde es wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger weiterhin kostenlose Testmöglichkeiten haben. Das DRK macht es möglich!



ZU BESUCH BEIM NACHWUCHS

Viele interessante Fragen hatten die Schülerinnen und Schüler der [Gemeinschaftsschule in Gäufelden](#) bei meinem Besuch. Was mich wirklich erfreut hat: Das Thema Nachhaltigkeit scheint für den Nachwuchs enorm wichtig zu sein.

Auch den [Besuch in der Evangelischen Berufsfachschule in Korntal](#) habe ich in positiver Erinnerung. Die [Evangelische Diakonieschwesternschaft Herrenberg-Korntal](#) leistet hier mit einer privaten christlichen Ausbildungsstätte wichtige Nachwuchsarbeit im Berufsfeld der Haus- und Familienpflege.



MIT HUNDEN VOR WÖLFEN SCHÜTZEN

An der Rückkehr des Wolfes in die heimischen Wälder scheiden sich die Geister: Die einen freuen sich, dass unser Ökosystem bereichert wird. Andere wiederum beklagen vermehrt Wolfsrisse bei ihren Nutzieren. Insbesondere Schäfer sind oft betroffen. Aus diesem Grund werden in Baden-Württemberg [verstärkt Herdenschutzhunde zertifiziert](#). Sie werden dazu ausgebildet, Schafherden vor ungebetenen Gästen zu schützen. Ich habe mir die Zertifizierung einiger Hunde angeschaut und war beeindruckt, was diese Tiere alles können müssen.



EIN KUNSTWERK DER BESONDEREN ART

Welch eine Ehre: Die Nachwuchskünstlerin Jara Bauer aus Weil der Stadt hat ein wirklich tolles Porträt von mir gemalt. Das Ganze ist Teil eines Kunstprojektes, das unterstützt wurde vom [Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg](#). Dabei wurden insgesamt [154 Bilder von allen Landtagsabgeordneten](#) von Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern angefertigt. Ich persönlich finde mein Porträt sehr gelungen und bedanke mich ganz herzlich bei Frau Bauer!



AUSBAU DES REGIONALEN NAHVERKEHRS

Regiobuslinien stellen in Regionen ohne direkten Anschluss an den Schienenverkehr eine wichtige Alternative zum Auto dar. Ich freue mich deshalb, dass die [Verbindung zwischen Leonberg und dem Stuttgarter Flughafen](#) weiterbesteht. Neben dem Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs begrüße ich auch die fortlaufende Erweiterung des Radwegenetzes. Gleich [zwei Projekte in meinem Wahlkreis](#) profitieren vom Bundesförderprogramm „Stadt und Land“, in dem insgesamt 113 Projekte aus Baden-Württemberg berücksichtigt sind.